



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

10 c Gereon vnnd seine Gesellen Thebeer Märterer zů Cöln.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

October

zubawen/ daselbst er sein ellend gerndet. An diesem tag wirdt auch die Erhebung seines Leibs gehalten.

Item in dem Kloster Aquiseineto die Entschlafung des H. Abts Gozzini/ welcher nit gern Newe zeitung höret oder saget.

Genes. 12.
vnd 22.

Item des heyligen Patriarchen Abrahe/ der ein Vatter ist aller rechtglaubigen/ vnd ein Spiegel Christlicher gehorsam/ Verließ sein Vatterland / vnd folget der stimm des Herren/ da er doch nit wisset/ wo er ihn hinführen wolt: war auch bereit/ seinen eingebornen Sohn Isaac auff dem Berg zutöden / vnd nach Gottes befehl zuopfern. **Ia GOTT** gibt selbs zeugnuß von ihm/ daß er seiner Stimm gehorsam gewesen sey/ vnd gehalten habe sein Gesez/ sein Gebott/ seine Sitten vnd Ceremonien/ daß auch in seinem Saamen alle Völcker auff Erden gesegnet sollen werden/ darumb daß er seiner Stimm gehorsam gewesen. Von ihm ist oben am sechsten tag diß Monats weyter gemelt.

c vj. Idus Octobris.

Der X. Tag im Weinmonat.

Anno Dñi
160.

In Creta ist heut der Tag des H. Pincti / der ein Vastredler/ berühmter/ Apostolischer Mann gewesen/ vnd der in seinen Schriften / gleich als in einem Spiegel/ sein lebendige Bildnuß verlassen/ von welchem S. Hieronymus schreibt. War in großem ansehen des Kayfers Antonini.

Anno Dñi
280.

Item zu Eöln am Rhein der heyligen Marterer Gereonis / vnd anderer 318. waren außerelesene Kriegpleut des Kayfers Maximiani / dessen Leib sie bewah-

Bewahren müßten/ welche auß Mauritania / in Aphri-
ca gelegen/ haimliche Christen gewesen. Als sie nun
sahen / wie Maximianus mit den vnschuldigen The-
beeren gewlich vmbgieng/ seind sie von ihm gewichen.
Er aber ließ sie süchen / wurden an dreien Dörfern erha-
schet/ vnd nemblich Casius/ Florentius/ sampt andern
vilen Christen zu Veron (so jetzt Bonn haisset) erwür-
get. Vereon aber sampt den seinen zu Eöln erschlagen
vnd erstochen. Folgende Victor sampt andern 330.
Marterern zu Troia (so jetzt Xantis haisset) erlödtet/ vñ
in ein Psül oder Sumpff geworffen.

Item in Engeland / des heiligen Bischoffs vnd
Beichtigers Paulini / welcher mit andern vilen von
dem heyligen Papp Gregorio dem ersten / inn Enge-
land geschickt/ daß sie den Christlichen Glauben predi-
gen solten/ daselbst ward Paulinus Bischoff geordnet.
Vnd als des Königs Tochter zu Cantelberg dem Nor-
tanymbrischen König Hedwino (der damals noch ein
Haid) verheyrat ward / ist diser Paulinus zu demselben
König geschickt worden / daß er ihn vnd sein Volck
zum Glauben beköhen solt / wie dann auch geschehen.
Demnach ließ der König ihm ein Bischofflichen Sitz zu
Eboraco anrichten. Als nun derselbig König in einem
Krieg umbkam / vnd ein grosse Schlacht im selben
Land geschah/ zoge diser Paulinus in Cantiam/ vnd
ward vom Erzbischoff zum Rossensischen Bischoff ge-
weyhet. Entschlieff daselbst im friden. Er verließ aber
hinder ihm ein Diacon / mit Namen Jacobum zu
Eboraco / welcher daselbst im Predigen vnd Lauffen/
dem Teufel ein grossen Raub ensogen/ der auch voller
Tugent/ vnd in gutem alter im frid entschlossen ist.

Anno Dñi
690.

pp v

Item

October

Anno Dñi
290.

Item des heyligen Alexandrinischen Priesters
Pieris/ welcher von wegen der zierlichkeit seiner Red
vnnnd Lehr/ der jung Origenes genant ward. Ist im
frid verschiden.

Item zu Lemouica die Erhebung des heyligen
Beichtigers Martialis.

Item in dem Kloster Jotro/ der H. Junckfrawen
vnd Ebtzin Telechidis.

Item die Beyhung oder bestattung des Cele-
stiner Ordens/ die allenthalben durch den ganzen Or-
den an einem tag gehalten wurde.

Item des heyligen Cerbonis/ Bischoffs der Statt
Populonie vnnnd Beichtigers/ welcher / dieweil er ein
gütiger mildter Mann war/ die Kriegsheut/ so fürüber
zogen/ beherberget / vnnnd vor den Gotthen verbarg.
Als er darumb von den Gottlosen seinden für einen
Bären geworffen ward / verließ das wilde Thier seine
natürliche gewulichheit / vnnnd lecket dem Bischoff die
Füß. Also ward er mit grosser ehrtedig gelassen: Wi-
che darnach von wegen der Longobarden Tyranny in
die Insel Hebba / vnnnd verschid daselbst. Von ihm
schreibt S. Gregorius.

Anno Dñi
560.

Lib. v. Dialog.

Item des H. Constantinopolischen Bischoffs
vnnnd Beichtigers Attici/ von dem geschriben siehet in
historia Tripartita.

Item zu Treccas der heyligen Junckfrawen vnd
Marterin Anche.

Item des heiligen Johannis Priors zu Bridling-
tonia in Engeland/ Regulierten Ordens/ so von Papp
Bonifacio dem neunnden Canonizirt worden.

Item in Franckreich bey dem Fluß Ar/ des heyl-
gen edlen Martirers Venantij.

Item

Item des heyligen Propheten Loth / so ein Bet-
 ter des Patriarchen Abrahams war / hat ywen Engel
 Gottes beherberget / ist durch sie vor der Sodomitischen
 Burger gewalt bewahret / vnd darnach sampt seinem
 Gesind von der grossen straff vnd vertilgung der So-
 domiter gefreyet vnd erlediget worden. Von ihm schrei-
 bet S. Petrus / das er gerecht war in seinem ansehen
 vnd hören / ob er schon wohnete vnder den vnkeuschen
 vnd böshafftigen Sodomitern / die sein gerechte Seel
 von tag zu tag mit ihren vngerechten wercken peinigten.

d v. Idus Octobris.

Der XI. Tag im Weinmonat.

Z Tarso der Hauptstatt inn Cilicia / ist heut der
 Tag der heyligen Marterer Tharaci / Probi / vnd
 Androuci. Der erst war ein Römischer Kriegsh-
 mann / 65. Jar alt : der ander von Pamphilia gebo-
 ren : der dritt ein Edler Burger von Epheso. Seind
 alle vnder der verfolgung des wütrichs Diocletiani vñ
 Christi willen mit einander gefangen / lange zeit in der
 Gefängnuß vbel gehalten / darnach ein jeder besonder
 drey mal auff mancheyley weis gemartert / auch alle drey
 für die wilden Thier geworffen / welche Thier wider die
 Hayden wüeteten / vnd der Heyligen verschonten / seind
 endelich all drey enthaupt / vnd ihre Körper ins Feuer
 geworffen worden / welche doch auß Gottes schickung
 vnuerbrennt bliben.

Anno Dñi
 280

Item in dem Flecken Bilcasino / das leyden des
 heyligen Priesters Nicasij / vnd seiner Gefellen / Quiri-
 ni / des Priesters zu Rothomago / vnd Pientie.

Item